

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

358 (28.12.1898) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 358. Drittes Blatt. Mittwoch den 28. Dezember

1898.

Dankagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Segensbesuchen, Absendung von Gratulationskarten, Absendung von Karten gegen empfangene Karten etc. sind weiter eingegangen:

Appenzeller, Friedrich, Bäckermeister, und Frau	M. 2.—	Händel, Stadtrath, und Frau	M. 3.—	Lacroix, Albert, und Frau	M. 2.—
Dr. Arnsperger, Leopold, Geheimrath, und Frau	M. 4.—	Dr. Heimbürger, Karl, Professor	M. 5.—	Laspe, Gerhard, und Frau	M. 2.—
Bauer, Ludwig, Oberrechnungsrat, u. Frau	M. 3.—	Höpfner, Max, Kaufmann	M. 3.—	Märklin, Regierungsrath	M. 2.—
Becker, Ministerialdirektor, und Frau	M. 3.—	Hallwachs, Fräulein	M. 1.—	Mayer, Hermann, Vermessungsrevisor	M. 2.—
Bronner, Gustav, und Frau	M. 2.—	Herrmann, Rudolf, und Frau	M. 3.—	Merkel, Fr., Oberregierungsrath	M. 3.—
Burhard, Georg, Dr. phil., und Frau	M. 3.—	Hoffmann, Karl, Rechnungsrat, und Familie	M. 3.—	Müller, Apotheker	M. 2.—
Brombacher, Ludwig, und Frau	M. 2.—	Held, Emil, Groß. Katasterinspektor, und Familie	M. 2.—	Nay, Rechtsanwalt	M. 2.—
Binder, Josef Anton, und Frau	M. 3.—	Joos, A., Geheimrath, und Frau	M. 5.—	Müller, Polizeikommissar, und Frau	M. 2.—
Daub, Architekt, und Frau	M. 2.—	Jost, L., und Frau	M. 3.—	Dehler, Oberstleutnant, und Frau	M. 3.—
Drechsler, Seb., Finanzrath, und Frau	M. 3.—	Kautt, Stadtrath, und Frau	M. 2.—	Dr. Planer	M. 2.—
Eisenlohr, Emil, und Frau	M. 2.—	Kautt, Karl, Fabrikant, und Frau	M. 2.—	Schröder, Paul	M. 2.—
Fränkel, J. Heinrich	M. 2.—	Keller, Emil, Privatier, und Frau	M. 2.—	Schwab, Max, und Frau	M. 3.—
Frohmler, Karl, und Frau	M. 2.—	Kleber, Andreas, Hafnermeister	M. 2.—	Dr. Seeligmann, L., und Frau	M. 3.—
Gernet, Oberstabsarzt, und Tochter Dr. Marie Gernet	M. 5.—	Knittel, Heinrich, Hofbuchhändler	M. 5.—	Dr. Seeligmann, Richard	M. 2.—
Grosz, Rudolf, Ingenieur, und Frau	M. 2.—	Kräuter, Baurath	M. 10.—	Sihler, Heinrich, und Familie	M. 6.—
Grosz, Julius, Ingenieur, und Frau	M. 2.—	Klingenstein, G., und Frau	M. 2.—	Tauer, Franz, und Frau	M. 2.—
Hausler, Emil, Hotelbesitzer, und Frau	M. 3.—	Kölsch, August	M. 2.—	Walz, Karl, Wagenfabrikant	M. 5.—
		Kölsch, E.	M. 2.—	Wäfer, Wilhelm, Hofbäcker, und Frau	M. 3.—
				Weiß, Leopold	M. 2.—

Herzlichen Dank für diese Gaben. Weitere Zuwendungen werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkasse) entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.

Karlsruhe, 27. Dezember 1898.

Armenrath.
Kraemer.

St. Elisabethen-Kinderschule, Sofienstr. 17 u. Steinstr. 29.

Dankagung.

Seit unserer letzten Veröffentlichung erhielten wir an Weihnachtsgaben von Fräulein Driff 5 M., durch dieselbe von Frau Geh. Finanzrat Schenk 5 M., sehr schöne Puppen, wollgestrickte Strümpfe, Frau Geh. Hofrat Mollter wollgestrickte Strümpfe, A. G. 5 M., Frau Sattler 1 Geige, 3 Harmoniums, durch dieselbe von Frau Maler 3 M., 2 Mtr. Rösch, getr. Kleider, Fr. J. B. 10 M., durch dieselbe von E. H. 5 M., 2 Mtr. durch Fr. Becherer von Km. Büchel 2 Dyd Taschentücher, Ungen. 2 M., Ungen. 2 M., durch Frau Rech. Rat Burger von Frau Doktor Sch. eine Partie getragene Kleider, 2 Puppen, Konfekt, von Frau L. K. 3 M., H. G. 4 M., Frau Jhringer 5 M., Fr. L. Köb 20 M., durch Frau Dorer 4 Griffelscheiber, 4 Bilderbücher, Ungen. 1 M., durch Frau Stifungsverwalter Abt von Herrn Langer 1 Paket Schreibmaterialien, Bilderbücher etc., Herrn Roth je 4 Bld. Reis, Erbsen, Zwetschgen, Sago, Hafentruhe, Gerste, Gemüsenudeln, Frau Schid Briestpapier, Couverten, Farbensachtel etc., Herrn Km. Fischer 6 Mtr. Kleiderstoff, 6 1/2 Mtr. Holstianell, Gebr. Jost Nachfolger 1 Paket Feigen. Durch die Wohltätigkeitskasse: von Herrn Consul Koelle 50 M., Brauereigesellschaft vorn. Sinner 20 M., Brauerei Brink 10 M., Frau Auguste Schwab 10 M., Frei frau von Teuffel 3 M. und versch. Viktualien, Fr. v. Dufz 2 Mädchen, 2 Hemden, 2 Jäckchen, Kreisel, von Reischach u. Fr. Köchly eine Partie versch. Kleidungsstücke, Frau Gräfin von Andlaw 1 Partie Spielsachen, Frau Kronenwett 5 M., Herrn F. Fischer, Debn Nachf., für jede Kinderschule 1 Paket Thee, eine Büchse Honig, je 5 Pfd. Bohnen, Linsen, Erbsen, Gerste, Reis, von Herrn Heinrich Kramer Nachf. 12 Paar Strümpfe, 12 Kragen, 8 Cravatten, Herrn Leipheimer u. Wende 6 Mtr. Baumwollflanell, 8,50 Mtr. Waschstoff, Herrn Km. Tauer 4,40 Mtr. Cretonne, 2 Dyd. Taschentücher, Frau Bals 5 M., Herrn Hertenstein 5 Mtr. Stoff, Herrn Hestert u. Kiefer 2 Reste Stoff, E. H. 3 M., Ungen. 4 Paar wollene Strümpfe, Herrn Breitbaupt Briestpapier, Linte, Bilderbücher etc., Frau von Kagened versch. Kleidungsstücke, Frau Doktor Rathhaus 1 Kleidchen, Griffelscheiber, Taschentücher, 1 Puppe, Baronin von Gemmingen Kleidungsstücke, Spielsachen, Geschw. Knopf Reste Stoff und Verschiedenes, Frau Schmid 4 M., Km. Löwe 9 Mtr. Baumwollflanell, 5 Mtr. Waschstoff, 12 Taschentücher, Herren Eckert u. Kramer 12 Belzmützen, 10 Hüte, Geschäft Wilhelm 15 garnirte Hüte, 3 Häubchen, 3 Puppenköpfe, Herrn Hauptm. Weiß 2 M., Fr. Buchlinger 3 M., Frau Landger. Rat May 1 Mädchen, 1 Körbchen, Fr. Schnappinger 3 Paar Hofen, 2 Hauben, 1 Schürze, Fr. Fischer 4 Paar Strümpfe, Herrn Rosenbusch 12 Füllbüchsen, Herrn Kuby Spielsachen durch Herrn Stadtmehner Kaiser, durch Frau Dobler von M. B. 3 M., R. G. 1 M., durch das Vintentinshaus von Ungen. 5 M., Ungen. 1 M., Frau Oberst. Rat Stark Spielsachen, Herrn Km. Schulz 2 Paar Mädchenhosen, 6 Mtr. Baumwollflanell, 6 Taschentücher. Für alle diese Gaben unseren innigsten Dank und wünschen unseren verehrten Gönnern und Wohltätigern Gottes reichsten Segen zum Neuen Jahr.

Die Oberin.

Dankagung für empfangene Weihnachtsgaben der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihrer 6 Filialen.

Durch Hrn. Bürgermeister Kraemer von Herrn Otto Schäfer 20 M. und 10 M. aus der Wohltätigkeitskasse; durch Hrn. Oberbürgermeister Schneiter von der Rheinischen Creditbank 50 M., Brauerei Sinner 50 M., Hrn. Bankier Koelle 50 M., Hrn. Brauereibesitzer Brink 30 M. für Erbprinzen-, Sophien- und Hildaschule; durch Hrn. Hofbaudirektor Hemberger von Geb. F. Wa. 3 M.; durch Hrn. Oberhofprediger D. Helbing von Dr. A. 3 M., Fr. Lembke 3 M., Frau Gräfin Andlaw 36 St. Spielzeuge, Hrn. Kaufmann Model 40 M., Kleiderstoff, 20 Mtr. Baumwollflanell, Frau G. B. 10 M., Frau Privatier Ulrich 10 M., Frau Luise Schumacher 12 Krägchen und 2 Gürtel, Frau Clara v. Sallwürf 4 Mtr. Schürzenstoff, 6 Taschentücher, 6 Bilderbüchlein, Hrn. Bäcker Häfele 1 Düte Springerlein, Frau v. Gbelius 2 Kleidchen, 2 Mädchen, 2 Höschen, 2 Jäckchen, 2 Hemdchen, 2 Stückerlein, Frau Hauptmann Klingenstein 2 Mädchen, 2 Paar Handschuhe, 2 Paar Strümpfchen, 1 Jäckchen und einige Spielsachen, Hrn. Kaufmann Reumer 12 Krägchen; durch Frau Oberbürgermeisterin: Bauer von Hrn. Wolff & Sohn 250 Stück Toiletteife, Hrn. Bäcker Jäger eine Düte Lebkuchen; durch Frau Rechnungsrat Keller von Frau Privatier Eitel 2 Kleidchen, 1 Schürzen, S. R. 5 M., E. B. 2 M., Hrn. Kaufmann Erbart 1 Paket Schreibutensilien, Spielzeug, 2 Westchen, 1 Hemdchen, Frau Häpfer 1 Schürzen, 6 Taschentücher, Hrn. Kaufmann Herrin 2 Schürzen, 4 Höschen, 1 Hemdchen, 4 Dyd. Taschentücher, Hrn. Friseur März 2 Paar Strümpfchen, 2 Paar Stückerlein, 3 Schwämmchen, 3 Rämmchen, Hrn. Bäcker Bölle 2 Düten Weihnachtsgebäck, Hrn. Kaufmann Fischer, Debn's Nachfolger, 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Linsen, 5 Pfd. Bohnen, 5 Pfd.

Bersteigerung.

Mittwoch den 28. Dezember, Nachmittags 2 Uhr, werden Werderplatz 32 versteigert, als: Dunscheffenzug, versch. Sorten, in 1/2 und 1/4 Flaschen, Rum de Jamaica, Cognac, Wagenbitter, Pfeffermünz, Liqueur, Thee, Cigarren und Cigaretten; ferner versteigere ich zu jedem Gebot Gummi-, Leinen- und Papiertragen von Nr. 35-43, Nickel- und Stahluhrketten, Blei- und Farbstifte in Etuis und Verschiedenes, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 29. Dezember 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleih-Baldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 5 Fahrräder, 20 Flaschen Pfeffermünz, 27 Flaschen Cognac, 3 Fässer, 1 Bett, 1 Bettrost u. A.
Karlsruhe, den 25. Dezember 1898.
Rester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 29. Dezember 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleih-Baldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigert: 1 Kassenkranz, 2 Verticos, 3 Divans, 3 Tische, 1 Chaisse-longue, 3 Kommoden, 1 Spiegel, 4 Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Schiffsnetze, 1 Schreibpult, 1 französische Bettstelle.
Karlsruhe, den 27. Dezember 1898.
R. Zanter, Gerichtsvollzieher.

Bersteigerung.

3.1. Freitag den 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird in diesseitiger Frachtgut-Empfangshalle eine Korbflosche Zwetschgenwasser, 20 Liter, sowie ein Sack Asche, 134 kg, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Daglanden.

Bekanntmachung.

2.1. Die Gemeinde Daglanden vergiebt am Freitag den 30. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, im Rathhause daselbst die Unterhaltung und Reparatur sämtlicher Gemeindebrunnen in öffentlichem Angebot auf weitere 4 Jahre.
Die Bedingungen können im Rathhause eingesehen werden.
Daglanden, den 27. Dezember 1898.
Gemeinderat.
Bürgermeister Pferrer. Schwall.

Zweifeln, 1 Pfd. Schokolade, 1 Büchse Honig, 2 Pfd. Drops und 1 Kranz Feigen; Hr. Lacroix, Nachlaß einer Rechnung 20 M.; Hr. Kaufmann Beck 12 Flaschen Wein, 1 Pfd. Hasfermalz-Cacao, 6 Schachteln Hasfermalz; Frau Direktor Vondercorst 3 M.; R. U. ein Häfchen Wein; Frau Dr. Weißblum 6 Taschentücher und einiges Spielzeug; durch Frau Geheimrath Effenlobr von Hr. Berggrath B. Caroli 10 M., Frau v. Pfell 5 M.; durch Frau Geh. Oberregierungsrath Becherer von Frau Landgerichtsrath Grimm 2 M.; durch Hr. Conditor Neu 18 St. gefüllte Nitropen, Hr. M. 3 M.; durch Hr. Stadtpfarrer Mühlhauer von Frau G. 10 M., Frau G. Müller 3 M., Frau Geheimrath Schmidt Wwe. geb. Ernst 5 M., Hr. Conditor Desterle 2 Düten Confect, Hr. Bäder Grab 24 Laibchen Schmirgel und 2 Düten Weihnachtsgebäck, Hr. Oskar Peter 12 Schürzen, 4 Paar Handschuhe, 1 Blouse, 4 Röckchen, 4 Paar Strümpfen, 1 Jäckchen, Herren Wolff & Sohn für die Durlacher Allee-Kinderschule 60 St. Palmittin-Seife; durch Hr. Kaufmann Otto Fischer 10 Mtr. Baumwollflanell, Herren Gebrüder Jost Nachf. 2,5 Kilo Fetzen, Str. 3 M., Hr. Fabrikant Kiefer in Jahr 27 Mtr. Baumwollzeug; durch Frau Baumann, Vorsteherin der Kindertrippe, von Frau Hofrath Meibinger 3 M., von A. G. 5 M., was wir mit innigem Dank und herzlichem „Vergelt's Gott“ all den werthen Gebern und Freunden unseres Hauses bescheinigen und unsere Anstalt, welche seit 61 Jahren sich allezeit der Liebe und Mildbätigkeit von den Einwohnern unserer Stadt erfreuen durfte, empfehlen wir auch weiterhin geneigtem Wohlwollen.

Israelitischer Brennmaterial-Unterstützungsverein.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat gerubt, unserm Vereine eine Gabe von 30 Mark zuzuwenden. Für dieses huldvolle Geschenk sprechen wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aus. Der Vorstand.

Hardtstiftung. Dankagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm von Baden schenkte der Hardtstiftung huldvollst als Weihnachtsgeschenk 20 Mark, wofür wir demnächst unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen. Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Blumenstraße 19 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Göthestraße 5 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Jollystraße 14, gegenüber von freiem Plage, ist eine hübsche Parterrewohnung mit Veranda und event. Gartengenuß oder Antbeil, 4-5 Zimmern nebst Zugehör, jährlich für 650 M. zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-2 Uhr.

*21. Jollystraße 16, in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind der 2. Stock von 5 großen Zimmern und der 1. Stock von 4 Zimmern, beide Wohnungen mit Bad, Speisekammer und reichlichem Zugehör, auf 1. April 1899, event. früher, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21 im 1. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 5, am Marktplatz, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch gelegen, auf 1. April 1899 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres eine Säge hoch zu erfragen.

— Kronenstraße 6, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 7 im 2. Stock.

*31. Kurvenstraße 4 und 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, sowie auch Mansardenwohnungen, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, zu vermieten.

* Schützenstraße 91 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Werberplatz 33 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Werberstraße 61 ist im 4. Stock auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sowie Antbeil an der Waschküche zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* In einem ruhigen Hause, Rüppurrerstraße 60, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör an eine einzelne Dame auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Keller, schön für sich abgeschlossen, ist wegen Wegzug sofort event. per 1. April zu vermieten: Kriegstraße 3a, Ecladen.

Wohnung zu vermieten.
21. Eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, habe per 1. April zu vermieten: J. Gahn, Kaiserstr. 54.

Nowack's-Anlage 15.
*31. Eine schöne Hochparterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Winterstraße 52
(Ecke der Rüppurrer- und Winterstraße) ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Waschküchenantheil auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

Wohnungs-Anzeiger
des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Amalienstr. 59 p. 1. April 2. St., 4 od. 6 Z., Alkov, 10-12, 4-5. Näh. Kontor.

Durlacher Allee 24 p. 1. Jan. 4. St., 4 Z., Bad. Näh. Herrenstr. 16, part.

Durlacher Allee 43 p. 1. April 4. St., 3 Z. Näh. Markgrafenstraße 6, part.

Herrenstr. 35 p. 1. April 2. St., 4 Z. u. Zugehör. Näh. 2. St.

Karlstr. 91 p. 1. April 1. St., 5 Z., Bad, 2 Keller. Näh. Bureau.

Karlstr. 91 p. 1. April 2. St., 6 Z., Bad, 2 Keller. Näh. Bureau.

Karlstr. 91 p. 1. April 4. St., 6 Z., Bad, 2 Keller. Näh. Bureau.

Püttlißstr. 12 p. 1. April Mansf., 4 Z., Zugehör. Näh. Amalienstr. 59, Kontor.

Schloßplatz 3 p. 1. April 3 St., 4 Z., Gas u. Wasser. Näh. Zirkel 8 b. Haag.

Herrschaftswohnung.

*21. Göttingerstraße 29 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon, Küche mit Speisekammer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

*21. Auf dem Werberplatz ist ein Laden mit oder ohne Magazin zu vermieten, auch kann Wohnung dazu erworben werden. Näheres Werberstraße 25 im 2. Stock.

Laden zu vermieten
(östliche Kaiserstraße).

Zwei große Schaufenster, sehr geräumige Lokalitäten und Kontor, für jedes Geschäft passend, sind per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 81/83 im Laden.

Werkstatt mit Wohnung
ist auf 1. April in der Kaiser-Allee zu vermieten. Näheres Schefelstraße 10 im Laden.

* **Colonialwaarengeschäft**
wird auf 1. April event. früher zu mieten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. unter Nr. 8824 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Mädchenkammer und sonstigem Zugehör in mögl. Nähe der Rüppurrerstraße und des Bahnhofs im Preise von 500 bis 550 Mark. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine Werkstätte mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 34 ist ein hübsch möbilites Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* **Ademiestraße 15** ist ein sehr möbilites Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und freiem Eingang, sofort oder auf den 1. Januar an einen bessern Herrn zu vermieten.

21. Ein gut möbilites Zimmer in ruhigem Hause sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 10 im 2. Stock links.

— Im Centrum der Stadt sind 1-2 schöne, nach der Straße gelegene unmöbilites Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundlich möbilites Zimmer ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Roonstraße 5, 4. Stock links.

* **Amalienstraße 53** ist sogleich oder später ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 3. Stock.

*31. Zwei hübsch möbilites Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, event. mit 2 Betten, sind auf 1. Januar oder später zu vermieten: Herrenstraße 40 eine Treppe hoch.

*21. Ein einfenstriges, auf die Straße gehendes, gut möbilites Zimmer ist auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Blumenstr. 4 im 2. Stock links.

* **Werberstraße 50** ist im 4. Stock links ein gut möbilites, heizbares Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* **Adlerstraße 32** im 3. Stock des Vorderhauses sind zwei schön möbilites Zimmer und ein Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Fräulein nicht ausgeschlossen.

Wohn- und Schlafzimmer.

* Zwei sehr schön möbilites Parterrezimmer, mit Eingang vor der Glasbüre, sind zu vermieten: Schefelstraße 49, nächst der Kriegstraße.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilites Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 42 im Laden.

Steinstraße 27 ist im 4. Stock ein heizbares, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an 2 ordentliche Arbeiter mit Kost sofort oder später zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten. Auch werden noch einige Herren in Kost angenommen. **W. Niedermeier**, Wilhelmstraße 7 im Hinterhaus im 1. Stock.

Schlafstelle mit Kost.

* **Waldstraße 23** ist im 3. Stock eine heizbare Schlafstelle mit Kost billig zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Eine Schülerin, die eine hiesige Lehranstalt besucht, oder ein Fräulein, das tagsüber in einem Geschäft ist, findet bei Familienanschluss Wohnung mit Pension: Sofienstraße 53 im 1. Stock. Daselbst ist auch eine fast neue **Plüschjacke** für eine schlanke Dame billig zu verkaufen.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine freundliche, geräumige **Werkstätte**, für ein ruhiges Geschäft passend, ist per 1. April anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177, zwei Treppen hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Eine gebildete junge Dame sucht zum 1. Januar ein möbilites Zimmer in der Waldstraße oder deren Nähe. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort gesucht

ein Zimmer mit Pension in der Nähe der Baugewerkschule. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit findet auf 1. Januar 1899 oder später Stelle Douglasstraße 30 im 2. Stock.

Ein fleißiges Mädchen findet sofort Stelle: Markgrafenstraße 52 im 3. Stock.

* Auf 1. Januar ein Mädchen gesucht, welches nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann: Waldstraße 75 im 2. Stock. Ebenfalls sucht ein Mädchen Stelle, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann.

* 2.1. Ein Mädchen vom Lande, welches brav und ehrlich ist, wird zu einer kleinen, kinderlosen Familie gesucht. Zu erfragen Luitzenstraße 60 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einem kleinen Haushalte vorstehen kann, wird sofort oder auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im 3. Stock rechts.

* Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Januar eine Stelle. Zu erfragen Jägerstraße 37 im 2. Stock.

* Ein fleißiges braves Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau gegen hohen Lohn auf 1. Januar gesucht: Luitzenstraße 15 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten findet sofort oder per 1. Januar Stelle: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen wird für Küche und Hausarbeit für sogleich gesucht: Markgrafenstr. 45 im 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Januar gesucht: Westendstraße 33 im 2. Stock.

* 2.1. Gesucht auf 1. Januar zur Ausbülfe ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges und fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Januar gute Stellung. Zu erfragen Adlerstraße 15 im 3. Stock rechts.

* Ein zuverlässiges Mädchen findet Stelle für häusliche Arbeiten auf 1. Januar: Wilhelmstraße 42 im 3. Stock.

* Auf 1. Januar wird ein fleißiges Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 237 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sonstige Hausarbeit gerne verrichtet, findet gute Stelle auf sofort. Zu erfragen Jägerstraße 30 im 1. Stock.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet jederzeit hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle in gutem Hause. Zu erfragen Werderstraße 50 im 3. Stock rechts.

8000 — 10000 Mark werden sofort oder später als **II. Hypothek** aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf **I. Hypothek** werden **4000 Mark** aufzunehmen gesucht. Schätzung ist 8000 Mark. Offerten unter Nr. 8828 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine mit der Schuhbranche vertraute

Verkäuferin wird per 1. Januar 1899 gesucht.

Mödlinger Schuhfabrik. Zu melden Kriegstraße 32, 3 Treppen hoch.

K. Stellen finden sofort: einfache Kellnerinnen, Köchinnen, Privatmädchen für bürgerliche Küche, 6 Hausmädchen, 1 jüngerer Hausbursche; ebenso suchen auf 1. Januar 1 Kindermädchen und 2 tüchtige Kellnerinnen Stellen, Ausbülfskellnerinnen suchen auf Feiertage Beschäftigung bei Frau Kupfänger, Kaiserstraße 57, Seitenbau, 2. Stock.

J. Stellen finden:

tüchtige Hotelföchin, mehrere tüchtige Privatmädchen, welche kochen können, auch einfache nette Kellnerin nach Bruchsal. Dasselbst suchen mehrere Küchenmädchen Stellung. Frau Jasper, Durlacherstraße 59.

T. Hotel-Zimmermädchen finden auf 1. Januar gute Stellen durch **R. Tröter**, Kreuzstraße 17.

Stellen finden:

2 Hotelzimmermädchen, 3 Hausmädchen, 1 Kindermädchen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerin, junge hübsche, sofort nach auswärts gesucht durch Frau Höfler, Waldhornstraße 62.

Fuhrknecht-Gesuch. Ein tüchtiger Fuhrknecht mit guten Empfehlungen findet dauernde Stelle bei Karl Dürr, Kohlenhandlung, Degenfeldstraße 13.

* **Eine Monatsfrau** per sofort gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 im 2. Stock links.

N. Stellen suchen: mehrere Kellnerinnen, 1 Hotelzimmermädchen sowie 1 Mädchen, welches kochen kann, durch das Bureau **Noe**, Amalienstraße 15.

Beschäftigungs-Gesuch. Sämtliche Häkel- und Stickerarbeiten werden auf's Sorgfältigste und Billigste besorgt. Kaiserstraße 54 im 4. Stock rechts.

Buchführung u. Correspondenz.

* 3.1. Ein gewandter Kaufmann, der seine Vormittagsstunden frei hat, empfiehlt sich für Buchführung und Correspondenz in deutscher, französischer, englischer und holländischer Sprache gegen mäßigen Gehalt. Gesl. Offerten unter Nr. 8820 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verwechelt wurde am Dienstag Abend den 21. d. M. im Frankeneck ein Ueberzieher. Man bittet um gefl. Umtausch: Jägerstraße 84 im 3. Stock.

Zugelaufen ein weißer Hund, gelb gefleckt, Fox-terrier, weiblich. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: Sofienstraße 56 im 3. Stock, Seitenbau.

Verkaufs-Anzeigen. Ein schöner Pelzrock mit Norkfutter für mittlere Figur für 150 A zu verkaufen: Douglasstraße 10 im 2. Stock.

* Zwei Kanapees und ein Fauteuil sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus im 1. Stock.

Hervorragend günstige Kaufgelegenheit für

Bräutleute, Jungverheirathete etc.

* Wegen Bezugs sind sofort sehr billig zu verkaufen: 1 Saloneinrichtung, blau-blau-rosa gehalten, 1 Causeuse, 4 Fauteuils, Tisch, Teppich, großer Spiegel, Glaslustre, Vertico mit Malerei, 2 gold. Sessel, alles zusammenstimmend gearbeitet; ferner in beige: 1 Muschelspiegel, 1 Panelbrett, 2 Vogelbauer mit Ständer, alles entweder insgesammt oder parthienweise event. einzeln. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Divans, schöne, sind für 35 Mark billig zu verkaufen: Klappschiffstraße 22, parterre.

Verkauf von Militär-Mänteln und weißen Militär-Teppichen.

Ein größeres Quantum gut erhaltene Militär-Mäntel sind getrennt zu verkaufen per Stück von 2-3 M., Teppiche von 3-4 M. an. Die Teppiche sind auch geeignet für Bettdecken. 3.1. Hermann Hess, Kapellenstraße 72.

Kauf-Gesuch. Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderliegewagen wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Näheres Kaiserstraße 17 im Hinterhaus, 2. Stock.

Gaukaufgesuch.

In guter Lage des westlichen Stadttheils wird ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 8826 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bitte!

* Welch' edelgesinnte Leute hätten die Güte, einem kranken Mann ein Bett und eine Bettlade zu geben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kostlich-Anerbieten. An einem guten, kräftigen Mittags- und Abendtisch in gutem Privatbause in der Lessingstraße können noch einige bessere Herren teilnehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Oberprimaner des **Gymnasiums** erteilt gründliche Nachhilfestunden sofort oder nach den Ferien. Offerten sind unter Nr. 8827 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tanzlehr-Institut Streib, Jähringer Löwen, beginnt Montag den 2. Januar, Abends halb 9 Uhr, ein neuer Tanzkursus. Bitte um rechtzeitige Anmeldung. 3.1.

Zur Glühweinbereitung empfehle

Bordeaux-Weine. Karl Baumann, Wein- und Theegeschäft, Akademiestraße 20. 3.1.

Punsch: Arac, Rum, Burgunder, Portwein, Schwedischen, Champagner, 3.1. deutsche und französische,

Rhein- und Moselweine empfiehlt **Karl Baumann,** Wein- und Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Arac, Rum, Burgunder, Portwein, **Bunscheffenz,** sowie Arac, Rum, Cognac etc. in hochfeinen Qualitäten empfiehlt

A. L. Beck, Kaiserstraße 150, Telephon 335, gegenüber dem Postneubau. 3.1.

Sämtliche Bunscheffenzen, sowie alle andern Spirituosen in besten Qualitäten empfehle auf bevorstehende Feiertage zu billigsten Preisen.

Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Junge Hahnen und Tauben eingetroffen bei **Herm. Munding,** Hoflieferant, Kaiserstr. 110. Telephon 160.

3 bis gesucht. an das

n.

Blirtes sogleich

Blirtes Straße

schöne, r sofort Kontor

sofort raze 5,

äter ein ern zu Stock.

Wohn- ind auf Herrens

hendes, zu ver- t links.

ein gut fort zu

erkaufes Man- zu ver-

h oder verplatz

in heiz- s, auf che Ar- hen. *

ohnung in Kost alhelm-

beizbare

anstalt einem ohnung. Da- ür eine

n. te, für ander- ze 177,

Januar r deren r. 8829

r Bau- unter erbeten.

arbeit Stelle

arbeit Stelle

*3.1. **Punschessenzen**

pro Flasche Mk. 1.80 und billiger, feinste Sorten, bei
J. Wolf & Cie.,
Waldhornstraße 87.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 333,



empfehlen frische
Holl. Schellfische, Sechte, Zander,
Felchen, Karpfen, Ostender Soles,
Turbot, Rheinfalm,
amerik. Salm.

Unterwegs:
Sechte, Cabellau, Schollen.
Ostender Auster.

Elb-
Ural-
Astrachan-
Maloffol- } **Caviar.**

Feuerwerkskörper

bei **C. Mühlich,**

2.1. Waldstraße 41.

Auf Sylvesternacht
empfehle sämtliche

Feuerwerkskörper

zu billigsten Preisen 3.1.
Aug. Lösch Nachf.,
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Alle vorkommenden Arbeiten für
Amateurphotographen,

wie: Entwickeln, Verstärken und Ab-
schwächen der Platten und Films,
sowie Kopieren, Aufziehen u. Satinieren
der Bilder werden schnellstens zum billig-
sten Preise ausgeführt im 2.1.

Spezial-Atelier
für Amateurphotographie

F. Schweiz,

Waldstraße 17, gegenüber dem Colosseum.

Südschweizer

Zafeläpfel,

circa 60 Centner,

sind Amalienstraße 28 in kleineren und
größeren Partien von 10 Pf. an billig zu
verkaufen. *

Christbäume!!

für Gesellschaften und Vereine in allen Größen zu
haben bei

W. Daul,
Möbel- u. Klaviertransporteur,
Durlacherstraße 103.

Arac à Mk. 1.70 und höher,
Rum à Mk. 1.80 und höher,
Cognac à Mk. 1.90 und höher,
Punsch-Essenzen

à Mk. 1.10, 1.90 und höher.

Rothweine

à 60, 70, 80, 85 Pfg. u. s. w., in prima Qualitäten.

Deutsche Schaumweine

à Mk. 1.65 die Flasche und höher.

Geschenk-Körbe

mit ff. Weinen und Liqueuren von 60 Pfg. an.

Majolika-Liqueur-Krüge

mit ff. Liqueuren à Mk. 2.50.

Max Homburger,

Weingroßhandlung,

30 Kronenstrasse 30,

Hauptfiliale:

124a Kaiserstrasse 124a.

Grossherzogl. Hofapotheke,



Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
empfehlen ihre mit der goldenen Medaille prämierte

Gesundheits-Orangen-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz }

Damwild! Damwild!

In Folge größerer Abschüsse im Großh. Wildpark lasse ich **Donnerstag**
den 29. d. M. in einem Extra-Stande auf dem Markte

junges Damwild

aushauen, und zwar:

Ziemer und Schlegel per Pfund 70 Pfg.,

Bug " " 60 "

2.1. **Magout** " " 40 "

C. G. Frey, Großh. Hoftagdpächter.

Bekanntmachung.

2.1. Wir machen die Einwohnerschaft Karlsruhe's aufmerksam, daß **Neujahrsbriefe** von heute
an aufgegeben werden können, jedoch müssen dieselben, um am 1. Januar pünktlich zur Bestellung
gelangen zu können, mit dem Vermerk „Neujahrsbrief“ versehen sein. In Anbetracht der großen
Anhäufung bitten wir um möglichst genaue Angabe der Adresse, Wohnung, Straße und Hausnummer.
Portotaxe für geschlossene Briefe, Karten und Kartenbriefe 3 Pfg., offene Briefe (Drucksachen) 2 Pfg.,
Einschreib- und Gebühre 12 Pfg., Geldsendungen und Geldaufträge 12 Pfg.

Verteiler sind erhältlich über Neujahr in sämtlichen Papierläden sowie in unseren Verkaufsstellen (siehe Adressbuch Seite 46).

Privat-Brief-Verkehr,

Bureau: Steinstraße 29.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefen mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werthe liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Gebrauch und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadellosoe Passen, wo-
durch die Anfertigung jedes Toilettenstückes im Hause ermöglicht wird.
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

27. Dez. Karl Müller von hier, Gypser hier, mit
Anna Müller Wwe. von hier.

Geburten:

21. Dez. Ferdinand, Vater Karl Schreiber, Küfer
und Wirth.

21. „ Adam, Vater Basilius Kaffner, Geizer.

22. „ August Alsons, Vater August Strah, Bahn-
arbeiter.

22. „ Paula Katharina, Vater Andreas Ernst,
Tagelöhner.

23. „ Auguste, Vater Wendelin Westermann,
Fabrikarbeiter.

23. „ Otto, Vater Gustav Benz, Schreiner.

23. „ Walter, Vater Albert Loose, Kaufmann.

24. „ Sofie, Vater Vinzenz Zimmermann, Bahn-
arbeiter.

24. „ Max Karl Emil, Vater Karl Doetsch, Ver-
sicherungsbeamter.

24. „ Ludwig, Vater Emil Roth, Eisenbreher.

24. „ Heinrich, Vater Gottlieb Schmidt, Metzger.

24. „ Ludwig Kurt, Vater Ferdinand Meyer,
Buchhalter.

25. „ Pauline Karoline, Vater Wilhelm Goltz,
Bautechniker.

25. „ Rudolf Heinrich, Vater Otto Jordan,
Eisengießer.

25. „ Heinrich Ludwig, Vater Otto Höfeler,
Kupferschmied.

27. „ Leonore Emma, Vater Karl Pfeffinger,
Schlosser.

Todesfälle:

24. Dez. Karoline, alt 13 Jahre, Vater Wilhelm
Wolfsmüller, Privatier.

24. „ Heinrich, alt 8 Monate 4 Tage, Vater
Ferdinand Schultis, Möbeltrans-
porteur.

24. „ Thomas Kerber, Kutscher, ein Ehemann,
alt 63 Jahre.

25. „ Moise, alt 1 Jahr 1 Monat 24 Tage,
Vater Jakob Köfler, Tapetenrunder.

25. „ Katharine Kuni, alt 41 Jahre, Wittwe des
Schlossers Benjamin Kuni.

25. „ Peter Chron, Hausbursche, ledig, alt
18 Jahre.

25. „ Rosa, alt 6 Monate 4 Tage, Vater Ludwig
Benz, Schuhmacher.

25. „ Max Walter, Schuhmacher, ein Ehemann,
alt 63 Jahre.

25. „ Karl, alt 17 Tage, Vater Martin Müller,
Mechaniker.

25. „ Hans, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Jakob
Mucke, Amtssakuar.

25. „ Wilhelm, alt 6 Tage, Vater Wilh. Friedr.
Vogelmann, Magazinsarbeiter.

26. „ Rosine Mattig, alt 63 Jahre, Ehefrau des
Maschinisten Ludwig Mattig.

26. „ August, alt 4 Monate 28 Tage, Vater
Rudolf Striebel, Fuhrmann.

Rothweine

zur Glühweinsbereitung

in allen Sorten und Preislagen, in Flaschen von 55 Pfg. an
— in Gebinden billiger, — ferner

Punschessenzen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, Weißweine,
Diverse Süd-Medicinalweine, Liköre, Champagner etc.,
sowie

Geschenkkörbe

in feinsten Ausstattung zu billigsten Preisen empfohlen

Franz Fischer & Cie., Weingroßhandlung,

Filiale:

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

3.1.

Neujahrsfeier im Bannwald.

Restaurant „Kühler Krug“,

Samstag den 31. Dezember, Abends 8 Uhr,

Neujahrs-Feier.

verbunden mit gemeinschaftlichem Abendessen à M. 1.50, nebst Abendunterhaltung
und Tanz.

Bitte die geehrten Theilnehmer um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
Freunde und Gönner willkommen.

2.1.

Hochachtungsvoll

K. Michenfelder.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem herben Verluste
unseres innigstgeliebten Kindes

Hans,

für die reichen Blumenspenden sowie die erhebenden Trostesworte des Herrn
Stadtpfarrer Mühlhäuser sprechen auf diesem Wege ihren tiefgefühltesten
Dank aus

die tiefbetrübten Eltern:

Jak. Mucke und Frau.

Karlsruhe, 27. Dezember 1898.

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht

empfehle ich Glücksnüsse.

Man lege die Nuss in einen Blechlöffel, halte diesen über ein Licht; nach kurzer Zeit wird die Nuss schmelzen; der Inhalt derselben, eine scherzhaftige Wabrjagetarte, auch Ringe, imitirte Geldstücke oder andere scherzhaftige Gegenstände werden aus dem Löffel genommen und das flüssige Metall dann in Wasser gegossen, wodurch Figuren entstehen, welche zu allerlei heiteren Deutungen Anlaß geben. — Das Stück 10 Pfg.

Japanesische Wunderblumen.

Die Samen werden auf Wasser gelegt; in wenigen Minuten gehen sie auf, wachsen und werden zu schönen, farbigen Blumen. — 1 Briefchen mit 12 Stück 20 Pfg.

Gesellschafts-Spiele für Erwachsene

in großer Auswahl.

F. Wilhelm Doering,

Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

4.1.

Südstadt.

Schuhwaaren.

Südstadt.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meinen großen Vorrath Winter- schuhwaaren, um damit von heute ab zu räumen, um 10 bis 15 % billiger. Ferner empfehle ich mein Lager in allen Sorten Schuhwaaren, nur bestes Fabrikat, zu billigen festen Preisen.

Achtungsvoll

J. Götz,

Schuhwaarenlager, Maas- u. Reparaturgeschäft, Schützenstraße 44.

2.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 23. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Robert der Teufel.** Bühnenspiel in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von Otto Julius Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag den 30. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. „Rosine“: Margarethe Weder, vom Stadttheater in Straßburg, als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 31. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Großmama.** Schwank in 4 Akten von Max Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 1. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo la Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zugänglich. 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großherzoglichen Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 28. Dezbr. 13. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Traum ein Leben.** Dramatisches Märchen in 4 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Pensionsanstalt am Großh. Hoftheater.

Die in Folge der ungünstigen Finanzlage der Hoftheater-Pensions-Anstalt notwendig gewordene vierte Benefice-Vorstellung hat bedauerlicherweise nicht das Resultat gehabt, daß der am Jahres-schlusse entstandene Bedarf mit der Einnahme dieser Vorstellung vollständig hätte gedeckt werden können.

Gleichwohl ist es nicht notwendig geworden, das Fondsvermögen anzuzureifen, da der Pensions-anstalt anlässlich der letzten Vorstellung von verschiedenen Freunden des Hoftheaters Zuwendungen gemacht wurden, unter Andern von einer Seite der Betrag von 410 M. Die im jetzigen Augen-blicke besonders willkommenen Spenden sind um so dankenswerther, als sie zu einer Aufmunterung an das Publikum, im gleichen Sinne zu wirken, zu dienen geeignet sind.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

26. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 6	761 mm	Dst	umwölkt
12 „ Mitt.	— 4	760 „	„	hell
6 „ Abds.	— 4	759 „	„	„

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. Dezember. **Alte Post.** Postportner, Maler v. Gaggenau. Zimmer, Monteur v. Gessenheim. Dumbel, Professor v. Rothau. Klein, Kfm. v. Kottwill. Schellenberger, Kfm. v. Balingen.

Bayerischer Hof. Grundmann, Kfm. v. Frankfurt a. M. Bischoff, Stultzeur v. Stuttgart. Dertel, Musikleiter v. Rastatt.

Bratwurstglöckle. Geller, Priv. v. Mannheim. Reich, Kanoniker v. München. Moser, Zeichner v. Furtwangen. Frau Wilsch, Priv. m. Tochter, u. Zweder, Lehrer v. Freiburg. Klein, Schneidermstr. v. Bretten. Raubart, Photograph v. Mosbach.

Drei Könige. Dufner, Kfm. v. Hünfingen. B. Finanzassst. v. Rehl. Eisen, Grenzassst. m. F. Schusterinsel.

Eber. Schwarz, Bautechniker m. Frau v. St. Jod. Pfeiffer, Bauführer v. Mühlh. i. G. Fri. Weber, Maler v. Damburg. Schwarz, Chemiker v. Homberg.

Erbringen. Krauß, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Schneider, Priv. v. München.

Geist. Reuther, Oberförster m. Frau v. Stühlingen. Kraus, Direktor von München. Hoppel, Fabrikant von Straßburg.

Goldener Adler. Mutter, Maler von Mannheim. Beck, Maler, u. Müller, Kaufm. v. Freiburg. Kamler, Trapnell, Kritiker v. London. Albers, Reisender v. Berlin. Pasche, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Kaller, Kaufm. v. München. Fil. Schulz, Buchhalterin v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Kohler, Arzt v. Kappelrodt. Rapp, Lehrer v. Muzingen. Voths, Stud. v. Straßburg. Ludwig u. Rößing, Kf. v. Dettingen. Frau Kfm. Metz v. Oera. Frau Marfus, Priv. v. Erfurt. Ref. Hauptmann v. Lahr.

Goldener Ochsen. Fri. Weber, Malerin v. Dresden. Dettler, Priv. v. Baden.

Goldenes Roß. Vär, Kfm. m. Frau v. Bülz. Goldene Traube. Baumberger, Priv. v. Sickingen. Kogel, Musiker m. Frau v. Heidelberg. Tröschler, Kulturmeister v. Konstanz.

Grüner Hof. Frau v. Arnoldi m. Sohn u. Tochter u. Klein, Leut. v. Weisenburg. Schneider, Student v. Tübingen. v. Kufstedt, Premierleut., u. Joly, Leut. v. Berlin. Andreß, Ing. v. Magdeburg. v. Neubronn, Major v. Freiburg. Dr. Köstler, Arzt m. Frau, u. Speer, Peritribümp. v. Mannheim. Kahle, Ing. v. Bernburg.

Hotel Grosse. Pflüger u. Schwilb, Priv. von Boujanne. v. Sanden, Kaserl. Consul m. Fam. von Afurtan. Frau Kump, Priv. m. Tochter v. Mannheim. Huber, Fabr. v. Schwyzingen. Meyer, Fabrikdr. v. Burg a. M. Helm, Verwalter v. Freiburg. Köhler, Kfm. v. Hannover. Gebr. Weber, Kf. v. Gernsbach. Ehenle, Kfm. v. Bordenau. Realsch. Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Dresden. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Schanz, Kfm. v. Detting. Pfaff, Fabrikant m. Frau v. Willingen.

Hotel Lug. Petry, Dr. med. v. Straßburg. Engel, Kaufm. v. Borsheim. Wagnan, Ingen. v. Dalsbrunn. Kochlein, Richter v. Würzburg. Kanold, Ingen. v. Frankenthal. Vahr, Techn. v. Rippberg. Marr, Kfm. v. Frankfurt. Lugeleit, Fabrikant v. Berlin. Ober-Poretz, C. u. P. Scheuerle u. Dietrich, Kauf. v. Mannheim. Zimmermann, Beamter v. Mannheim. Kloer, Buchhändler v. Tübingen.

Hotel Monopol. Fri. Aurbaut, Priv. v. G. Meyer, Priv. v. Ravensburg. Jörger, Kfm. v. Birma. Götlin, Fabr. v. Nördlingen. Lämmle, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Rational. Dollheim, Kfm. v. Kitzingen. Frau Klengle, Modistin v. Pforzheim. Emerich, Kf. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Mohr, Kaufm. v. Konstanz. Schmidt, Kaufm. v. Brühl a. N. Wo. mser, Kaufm. v. Bülz. Knauer, Kfm. v. Weingarten. Michard, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Wilsch, Kfm. v. Freiburg. Knollmeier, Assistent v. Hünfeld. Fri. Reich, Priv. v. Mühlhausen.

König von Württemberg. Zahn, Kaufm. m. Frau v. Basel. Eschahn, Mont. v. Frankenthal. Laule, Baumstr. m. Frau v. Gaggenau. Ober, Brauereibes. v. Unterharmerbach.

Raffaener Hof. Kahn, Kfm. v. Heidelberg. Kiefer, Kfm. v. Berlin. Ottenheimer, Kfm. v. Offenbach.

Rußbaum. Knapp, Bäcker v. Oberkirch. Fri. Petersen, Priv. v. Bruchsal. Hoff, Buchhalter v. Stühlingen. Fri. Oberle, Priv. v. Baden. Bender, Schreiner v. Dallau.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 29. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

1. Andreas Stumpf von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
2. Simon Buchmüller von Durreröheim, wegen Betrugs.
3. Valentin Reiter von Hagenbach, wegen Diebstahls.
4. Wilhelm Friedrich Häuser von Unterwölzheim, wegen Diebstahls und Betrugs.
5. Josef Keller von Lobensfeld, wegen Diebstahls.
6. Max Rau von Neuenstein, wegen Beihilfe zum Betrug.
7. August Kollum von Gaggenau und Georg Schmitt von Burglberg, wegen Betrugs.
8. Anton Felleisen von Weingarten, wegen Beleidigung und Uebertretung strafpolizeilicher Vorschriften.
9. Wendelin Hund von Freiburg, wegen Uebertretung der §§. 35, 148^a Gew.-Ordnung.

Mit einer Beilage von **Th. Uriel**, Buchhandlung in Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157.

Druck und Verlag der G. v. W. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

15 Pfennig
pro Heft

Ankündigung.

In nachstehenden erlaubt sich die unterzeichnete Verlagshandlung, auf die neue

Wochen-Ausgabe

der Modenwelt aufmerksam zu machen, — ein Unternehmen, das um seiner bedeutenden Vermehrungen an Mode-Illustrationen willen besonders von den selbstschneidernden Damen und den Berufsschneiderinnen mit Freuden begrüßt wird.



Die Modenwelt

Illustrierte Wochenschrift für Toilette, Handarbeiten und Hauswesen

Begründet 1865.

Verlag von Franz Eipperheide, Berlin und Wien.

XXXIV. Jahrgang.

Nicht zu verwechseln mit „Kleine Modenwelt“ (gegründet 1889) und „Große Modenwelt“ (gegründet 1892).

Gediegenstes, vornehmstes und reichhaltigstes aller bestehenden Modenblätter.

Berliner Moden,
Wiener Moden,
Pariser Moden,
Londoner Moden.

Preis für das Heft 15 Pfg.,
im Vierteljahrs-Abonnement
2 Mark.

(Zustellung ins Haus pro Quartal 15 Pf. extra.)

Alle acht Tage eine Nummer mit den neuesten Moden in künstlerisch vollendeten Illustrationen und mit genauen Beschreibungen;
Alle acht Tage ein Bericht „Neue Moden“ aus Berlin, Paris oder Wien;
Alle acht Tage auf dem Umschlag ein ein-, zwei- oder mehrfiguriges Modenbild;

Alle vierzehn Tage zwei Seiten Kinder-Moden und -Wäsche;

Alle vierzehn Tage zwei Seiten Handarbeiten und kunstgewerbliche Arbeiten;

Alle vierzehn Tage eine extragroße Beilage mit Schnittmustern und Muster-Vorzeichnungen;

Alle vierzehn Tage zwei Seiten „Aus dem Leserkreis“: Rathschläge für Hausfrauen;

Alle vier Wochen ein großes, farbiges Moden-Panorama mit einem großen, zwei- oder drei-figurigen Modenbilde auf der Rückseite;

Vierteljährlich zwei Seiten Leibwäsche für Damen und Herren, Tisch- und Bettwäsche.

Im ganzen jährlich etwa:

3000 Abbildungen, 240 Schnittmuster, 240 Muster-Vorzeichnungen.

Die Modenwelt Universal-Familienblatt, ein

ist ein Universal-Fachblatt für Schneiderinnen.

Die Modenwelt

ist:

Die Freundin unserer eleganten Damen,
Die Stütze unserer Hausfrauen und Mütter,
Die Lehrerin unserer Töchter,
Die Beraterin der erwerbsthätigen Frauen.



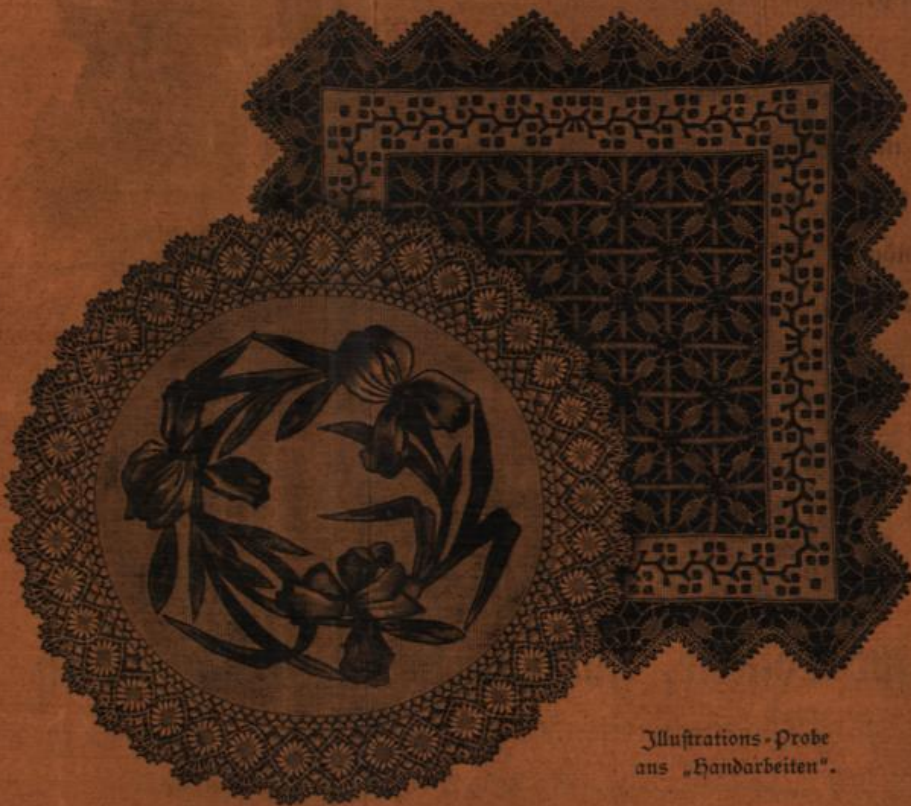
Zu beziehen durch:

Th. Ulrici, Buchhandlung, Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157.

Telephon Nr. 485.

W. S. g. u.

Ein erfolgreiches Schneiden auch von Ungeübten wird durch **Extra-Schnittmuster** garantiert, die zu sämtlichen Abbildungen, auf Papier naturgroß aufgezeichnet und mit Berücksichtigung eingesandter Maße, geliefert werden gegen Erstattung von lediglich 30 Pfg. für Porto und Spesen. Bestellungen aus Berlin werden durch die dortige Packetsahrt-Gesellschaft spedirt und kosten des geringeren Portosatzes wegen nur 15 Pf.



Illustrations-Probe aus „Handarbeiten“.

Die Modenwelt

löst für ihre Leserinnen das Problem:

1. sich und ihre Kinder mit geringen Mitteln vorteilhaft und elegant zu kleiden,
 2. den Haushalt praktisch und behaglich zu führen,
 3. Gesundheit und Wohlstand in der Familie zu fördern;
- sie hilft bei der Pflege und Erziehung der Kinder,

entwickelt bei der

weiblichen Jugend Sinn für Thätigkeit und Häuslichkeit, ermöglicht bedeutende Ersparnisse durch die mustergültige Anleitung zur Selbstherstellung der Garderobe,

trägt zur Verschönerung und Bereicherung des täglichen Lebens bei

und wird so, mit Verständnis benutzt, zu einer mächtigen Förderin des häuslichen Glückes.



Illustrations-Probe „Aus dem Leserkreise“.

Kein Wunder, daß die Modenwelt mehr denn je sich der Gunst der deutschen Frauen von Geschmack und Bildung erfreut, und daß sie in den ersten Schneider-Ateliers ihren Platz neben französischen und englischen Mode-Journalen mit Ehren behauptet.

Die Rathschläge für Hausfrauen „Aus dem Leserkreise“ umfassen unter anderen die Rubriken:

Gesundheits- und Körperpflege,

Unsere Kinder,

Küche,

Fürs Haus,

Zimmereinrichtung,

Gärtnerei.



Illustrations-Probe aus „Kinder-Moden und -Wäsche“.



Illustrations-Probe aus „Leibwäsche für Damen“.



Illustrations-Probe aus „Zimmereinrichtung“.

Jede briefliche Anfrage, gleichviel auf welchem Gebiet des gesammten Inhalts des Blattes sie Rath und Auskunft erheischt, wird von fachmännischen Autoritäten umgehend gewissenhaft und kostenlos beantwortet.

Schon das Studium weniger Nummern wird darthun, welche

..... **Schätze**

Die Modenwelt

sowohl für die Familie, als für das Atelier der Schneiderin in sich birgt.

Die Verlagshandlung.